



vertraulich

Herrn Stadtrat
Jan Kaboth

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften
GZ: (GB 6) 61.63

Datum: 18. APR. 2018

Parkplatzkonzept für Loschwitz
mAF0322/18

Sehr geehrter Herr Kaboth,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung am 1. März 2018 beantwortete ich wie folgt:

„Ich bin seit 2004 im Stadtrat und habe in den knapp 14 Jahren immer wieder nach einem Parkplatzkonzept für Loschwitz gefragt. Es gab zahlreiche Beschlüsse von Stadtrat und Ortsbeirat Loschwitz (u. a. 13.12.2006 und 21.02.2008) Auch zum Parkplatzkonzept für Blasewitz gab es in den über zehn Jahren unzählige Beschlusskontrollen (evt. zitiere ich aus Einigen beispielhaft –u.a. vom 12.08.2008 und 14.11. 2011).

Es wurden Untersuchungen von der Verwaltung beauftragt, die letzte vor 1 ½ Jahren, wobei die Ergebnisse für viele nicht ganz nachvollziehbar waren und gefühlt nicht der tatsächlichen Situation entsprachen u. a. auf der Fidelio F. Finke Straße und Schillerplatz.

Fragen: Wann nun endlich erhalten wir eine Konzeption für den ruhenden Verkehr für Loschwitz und Blasewitz?“

Die Parkraumuntersuchungen, die in den letzten 1 ½ Jahren seitens der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden veranlasst wurden, betrafen nicht die gesamten Ortsamtsbereiche Loschwitz und Blasewitz, sondern nur die städtischen Teilgebiete um den Körnerplatz und den Schillerplatz.

Gegenwärtig liegen die Abschlussberichte der Untersuchungen im Stadtplanungsamt vor. Diese müssen, bevor sie dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorgelegt werden, über eine Bürger- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung qualifiziert werden. Die Ergebnisse werden jeweils in einer Vorlage zusammengefasst und über den Verwaltungsgang und die Gremienbeteiligung dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden vorgelegt.

Erfahrungsgemäß ist insbesondere bei Parkraumthemen die Phase der Bürgerbeteiligung nicht kalkulierbar und somit ein Termin für die Vorlage im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nicht ableitbar.

„Ist es richtig, dass die neuesten Ergebnisse einer Untersuchung vorliegen und bis auf die Unterscheidung zwischen Blasewitz und Loschwitz identisch sind mit der Untersuchung vor 1 ½ Jahren und wurden diese Ergebnisse schon ausgeteilt – soweit ich weiß, nicht an Stadträte - ohne dass sie innerhalb der Verwaltung abgestimmt wurden?“

Es ist richtig, dass der derzeitige Arbeitsstand der Parkraumuntersuchungen im Wesentlichen dem vor 1 ½ Jahren entspricht. Ausschlaggebend dafür ist aber der Stadtratsbeschluss „Aktualisierung von Stadtentwicklungszielen durch Aufgabe veralteter Beschlüsse in den Bereichen Blasewitz und Loschwitz“ vom 11. Mai 2017 (Beschluss-Nummer A0269/16), der für die jeweiligen Teilgebiete unterschiedliche Handlungsprämissen für die weitere Bearbeitung vorgibt.

Ergänzende Untersuchungen unter anderem zum Parkplatz am Schillerplatz sind in Arbeit. Die bisherigen Ergebnisse wurden in Vorbereitung der Phasen der Bürgerbeteiligung als Diskussionsgrundlage unter anderem an die Bürgerinitiative Verkehrsberuhigung/Einschränkung Dorfkern Loschwitz mit dem Hinweis auf die nächsten Planungsschritte zur Kenntnis gegeben.

„Wie viel haben die Untersuchungen bisher gekostet?“

Die Untersuchungen haben bisher 22.748,53 Euro gekostet.

„Zusatzfrage: Ist es möglich, innerhalb der nächsten 4 Wochen den Stadträten eine Liste „Erfüllung der SR-Beschlüsse“ zu liefern? Die letzte Zusammenfassung nicht umgesetzter Beschlüsse haben wir am 02.12. 2012 erhalten.“

Die Stadtratsbeschlüsse zum Parkplatzkonzept Loschwitz sind alle im Ratsinformationssystem abrufbar.

Eine Zusammenfassung solcher Stadtratsbeschlüsse ist grundsätzlich möglich. In der Kürze von 4 Wochen jedoch nicht realisierbar. Eine Liste über alle offenen Beschlüsse des Stadtrates zusammenzustellen, ist während des laufenden Sitzungsbetriebes nicht möglich, da das Personal durch den ständigen Sitzungsrhythmus gebunden ist. Gern wird die Liste während der Sommerferien zusammengefasst und im September 2018 an die Mitglieder des Stadtrates übergeben.

Nachfrage Herr Stadtrat Kaboth:

„Gut, Dankeschön. Herr Schmidt-Lamontain gestatten Sie mir einfach noch mal eine ganz persönliche Sache, Sie reden immer so schnell. Ich möchte es für mich noch mal zusammenfassen, die Untersuchungen, die Ergebnisse sind bekannt, sie liegen vor, die Bürgerinitiative hat sie bekommen dann die Bitte, das wir sie auch bekommen oder ich, dass denke ich, ist in Ordnung. Und dann habe ich Sie auch richtig verstanden, dass dann danach die Verwaltung, innerhalb der Verwaltung noch mal darüber abgestimmt wird? Sie brauchen jetzt nur mit Ja oder Nein antworten.“

Im Zuge der Qualifizierung von Parkraumkonzepten findet in der Landeshauptstadt Dresden immer eine umfangreiche Bürgerbeteiligung statt. Im Rahmen dieser werden die Ergebnisse intensiv diskutiert und es gibt in der Regel für jedes Planungsgebiet Verbesserungsvorschläge aus der Bürgerschaft, die seitens der Verwaltung in die Konzepte integriert werden.

Als Teil dieser Bürgerbeteiligung ist auch die Vorabinformation der Bürgerinitiative zu sehen. Selbstverständlich können auch Stadträte die Unterlagen zum aktuellen Planungsstand anfordern. Entsprechend Ihrer Bitte, erhalten Sie ein Exemplar des Erläuterungsberichtes zur Parkraumuntersuchung Loschwitz/Blasewitz.

Natürlich müssen dann die im Ergebnis der Bürgerbeteiligung veränderten Inhalte der Planungen noch einmal verwaltungsintern abgestimmt werden. Je nach Umfang kann auch eine Abstimmung im Geschäftsbereichsumlauf einer Stadtratsvorlage ausreichend sein. Es ist weiterhin vorgesehen, Planungen zu größeren Parkraumbewirtschaftungsbereichen mit dem Schwerpunkt Bewohnerparken dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Anlage

Erläuterungsbericht Parkraumuntersuchung